Biebricher Lagespost Biebricher Lotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Hadricten.

₩ 130

u

rrid

1, 3 1.

Boos. igitr. 9.

11 p

ije

h

nen

aß

Biebricher Tagblatt. Erscheint täglich, weiger an Sann- und Seiernagen. — Bezungspreis: durch die Botentrauen frei ins haus gedracht 85 A monatik.

Bezungsharten, für 5 Rummern gustig, 15 A.

Wegen Postderung näheres bei jedem postant.

Rantigenpreis: Die einsp. Colonalarundseile 20 A. Ber
Diederholüngen Radatt, Plags u. Cagvoridristen ohne
Died

Freitag, ben 7. Juni 1918.

Poffcedtonto Franffurt (Rain) Nr. 10114.

57. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers. Wisa Berlin, 6. Juni, abends. Un der Schlachtfront örtliche apte nordweltlich von Chaleau Thierry an der Urdre.

Mus dem öfterr.-ung. Tagesbericht vom gleichen Tage: an der Tiroler- und Biavefront andauernde Artillerietampfe

Die feindliche Ginbufe.

Rleine Mitteilungen.

Steine Danieulungen.

So Christiania, 5. Juni. "Tibens Ican" veröffentlicht erdoner Telegrenne, nam welchem "Dalle Chronicle" in einem ider Peutschien bin 2lien u. a. sereibt: Die Romiter Rumänien und die Utraine lößt die deutsche Ernahrungswährend des jezigen Releges wie in aufünlitigen Ariegen vollise. Tas deutsche Botte wird Ledensmittel nicht nur für sich en, ohne überseiche Zuindren zu benötigen, sondern auch im sein, etwaige benachderte Bundregenoffen mit Berdgetreibe largen. Danst Deutschlande Lerbindung mit Richten außerdem wegen ihrer Berlorgung mit Bahrachen, die gese den Tropen kommen, wenn zu bestieden wert. Die deutsche Ofipolitif gibt Deutschaft lowedt Creakanterionen in gewaltigem Mahltad. Aus der Sieg der Listiann dies vereitein.

Bur Cage unferer ftriegogefangenen in Ruftland.

Jur Loge unferer Kriegogelangenen in Ruftland.

"""

"" trouriges Bild über die Lebenverhaltmille unierer noch in
er serigogelangenthoft weitenden Landsleute erfimitt ein
ebetter, der lich augenblidtig in Duaranianelager Searge
urfdan befindet. Danach haben, beitztelsweife in Orei, unmen triegogelangenen siehtgeauen schan den den deritten Moaat
er milikene Nerwaltung überhaupt fein Bret mehr bekonab in der Suppe nur eine geringe Renge Kraut und Karde Leine woren zum Leit genösigt, fich selbst Beschältund damit Ernahrungsmöglichtett zu fluchen. Man hat fluch und bei der Weichten
bei die des instehten Beriptels ibret littlich mindermertigen
bei den worflicher Kreit werteren. Man hat fluch
und leine Gerindte und Verleumbungen ergänft; sie glannachen wollen, deh sie mach über Kudtehr nach Deutschland,
tractione and Keitzten findden den bedoutstemerten Kriegotenen nach monde teinweie Protungen bevor, ebe sie in den
der Selbten nichten Frühungen bevor, ebe sie in den
der keitsten nach geman und nichten wieder zum
den denen, als die Braven, die in Cristlang über Allichen in
danach gefellen lind and pum Tet Jahrelange Leiden noch
hat gefellen lind and pum Tet Jahrelange Leiden noch
hat gefellen lind and pum Tet Jahrelange Leiden noch
hat pertides und beetildee, zu erdusden hatten, narmen der

Tanchboote an der nordameritanischen Rufte.

an der nordameritanischen Küste.

Ein Dampfer und drei Segier versentt.

Reuter berichtet aus Waihington: Das Marinedspartement erließ amtlich die Mitteilung, daß ein Unterleedvot an der anerstansichen Müste ein Dampfichiff und der Egger versentte.

Die Tations selbst siehen die allegrachte Erregung in den Bereinigten Staaten bervorgerusen zu bavon. "Duit Leiegraph sichen mehrer die bekannte Erstärung an, daß man den Werteinigten Staaten bervorgerusen zu bavon. "Duit Leiegraph sichen mehrer der eine Berzweiflungstat der Deutschen der ih. Boote für eine Berzweiflungstat der Deutschen halte. Gleichzeitig wird aber berichtet, daß die Echiffeversicherer ihre Branien um 1 bis 2 Brogen erschie haben, und daß der Martneiertetar Daniels befohlen hobe, den Hofen von Rem Poet für ausfahrende Schiffe zu schleheren und daß die Ausfahr um in Ausnahmefallen zugelalien werden soll. Dann aber ware Daniels genählig, dem Wastrinsausschuß des Mögeordneienbaules zu versichern, dah die Bertiebungswerte an der Müste des Ausmellen Dranns in Ordnung, und daß den nicht nicht unt das des Ausgeschleis und der eine der Auften der Ausgeschleis und der eine der Auften der Auften des Ausgeschleis und der Ausgeschleis der Ausgeschleis und der Ausgeschleis uns der Ausgeschleis uns der Ausgeschleis uns der Ausgeschleis uns

mist.

Sofort nach Befanntgabe des Anaristes wurden Wasserliausung und Unterferbaatsstäger sonde gabreichte andere Streiterliausung und Unterferbaatsstäger sonde gabreichte Die Beauten des Aartivelangs der ganzen Riche ausgesicht. Die Beauten des Aartivelants ertideren, dass Ausriedungs ertideren, dass Ausriedungsterfeiten, von wo die amerikanische Truppen nach Frankreich verschieft werden, wo werhinderen. Frankreich verschieft werden, die Partiverrespondenten berichten, in Narinerressen gland man, dass Minneschneit der deutsche man, der ungeforrespondenten berichten, in Narinerressen danzt kinausgabe, die amerikanischen Marineltreiträtie zur Rücklebe aus den anglandischen Gewählera zu zwingen. Deutschland würde iedoch hierin eine Entsbussung erieben.

Schliefung aller atlantifchen Safen.

Schliehung aller allantischen häfen.

Reuter melbet aus Wachbington: Die Altion der deutschen Lauchboote fam im Reiegefabineit zur Spracke. Der Lebensmittel, fontrolleur Hopper erfärte, die Zusuhr von Lebensmitteln und Vorsiehen für das überfeeliche Seer werde durch das Erscheinen der U. Boote nicht gestört. (?)

"Central Newe" meidet aus Washington: Daniels deinhi, die Hofen Vosan ebenso wie Kem Port zu schliehen. Daniels deinhi, die Hohn von der Mem Port zu schliehen.

Abhan New Port h. Jann. Reiter. Jum Unterjechoolaugis wird nach gemelder, das 58 Berionen umgetommen und vernicht worden sind. Aus Lewis wird berichtet. daß 16 von 35 Perferen, die die "Carolina" in einem Votordvot verliehen, das das Boot umschlus.

Cuftangriffe in den Bereingten Star ien?

206 2 mfter dam, fl. Junt. Einem biefigen Blatt gufolge melbet bie "Finangial Remo" in ihrer ameritanischen Bortenüber- ficht, baft Luftangriffe in den Vereinigten Sigaten ftottgefunden batten.

gens ju emplangen, ibnen brüderlich beigufteben und fie nach Rraf-ten ju frufen.

Gie Ranadier über Deutichland.

Roch den Schilderungen, die die englische Preise von Deutschland und den Deutschen entmiret, müllen bezeinigen ünglander, die in deutsche Gesangenschaft geraten sind, ennehmen, daß ist in die Schole von Beutagen geleiten und. Ihm is großer ift ihre Heber-reletzung, wenn des, was sie in Deutschand erleben, die englischen Aufragen Lügen strott. Die folgenden Reukerungen eines in Solzwichen internierten Konadiers Dempfen find in bester synsische bewertenswert.

Satungen Lagen fratt. Die februngen find in bieler stinlicht beminden internierten konnobers Dempfen find in dieler stinlicht bemertenswert.

Um 18. April 1918 sopreid Dempfen an leine Matter:
"Ich werde einst Dembildand als ein bekerre und Ringerer
Mierich wertallen, denn als ich hernetommen din. Demichtand itt
bis in die tieinsten Berdaltmille ein Land allgemeiner Brüderlichteit.
Ich much sogen, ich din noch nie hungrig geweben, und ich tann dier
nuch sonit wiemand beranstinden, der is ausfähr, als od er det
kunger lierben wollte. Die Gestandenen iehen mertwichtig gefund und wohlgemöhr aus, wenn sie auch des Gegenseil behaupten. Ich
nabe dem Eindruck, daß ich früher unter einer Alleston, mas Demich-land betrifft, gestanden delte. Die Deutsten sied nicht die Bertwaren,
wie und die englischen Zeitungen glanden machen wollen. Ich
trechte iehe, des die Kost einen ichweren auf ihm benangen beRiemals werde im Eingland desethen Melinke meder entgegen

bringen, welche ich für es hegte, bevor ich in die Habe Deutschlands fist. Die Mabrheit meiner eigenen Erfahrung bat meine Borftellungen über England geftört. Diefe ichlichten Worte aus dem Munde eines Englanders, welcher täglich feit fangerer Zeit mit den Deutschen in nahe Berührung getommen it, flingen anders als die Matausbrüche der englichen Jeher, welche gum großen Teil weder Deutschland noch einen Deutschen je gesehen haben.

Beneral Robertion Oberbefehlogaber in England.

Wb London, 6. 3mm. Das Renteriche Bureau melbet anti-tich: Mo vorübergebenbe (!) Magnahme murbe General Robertion aum Oberbefebishaber in Grofpertrannien ernannt.

Canting über die Ariedensfrage.

Aem Port. Lanfing tagte in einer Amiprache, die er bei Geiegendeit der Promosierung zum Chrendottor der Columbia-liniverfität hielt: Ich warne vor den deutsche Ariedensworischingen, bie uns auf verschiedenen Wegen zukannen. Za aus uns einmat auf den größten Rampi der Geichtete eingelatien haben, is würde es beinabe verbrecherisch fein, zuruchnistien.

Deutscher Reichstag.

poinischen Berufsvereinen ist es nicht möglich, Berjammtungen abzuhalten.

Abg. Meerfeld (So.): Wir fordern grundsättliche Abtehr von dem Saltem der Militärdittatur. Auch in unterer offisiölen Berichterikatung follte man lich größerer Juruchaltung besteiligen. Bem mit alles nermeden merden, mas den Artegswillen mad die Opferwilligteit des Boltes inqualert. Deshold fordern mir ein größerer Mach von Freiheit. Des verlangen mir, weit wir eine stratterhaltung besteilt freihen.

The Dr. Miller Meinmann (K. Bp.): Miemand hat es ac magt, den Belagerungswittand und des Kendur zu verteiligen, nur der sonlervative Redner hat eine Besterung seistließen können. Die sommandierenden Generale pfeisen meist auf die Geiege, nauenntich auf das Bereins um Berlagmmtungerecht und auf die Koeige, nauenntich auf des Bereins im die innere Bolitit Jugunten der Roulervative Archiven und der Materlandsparteiler. Die Baterlandspartei ist nichts anderes ols eine Babiltuisse für de Koniervativen.

Einatselervein Tha il zu it entgegnete auf die vorgebrachten Bünsche und Belagwerden. Er bedauerte tie, daß der Krieg in die Archeit der Preise la tiet einzugreiten immer noch notig mache, der in England und Amerita leien die Perdalmisse in dien einer Minisch noch solimmter.

Rach weiteren Auseichrungen des Aba, Saale (II. Sa.) und des Generols v. Krieder mit der unwicken einselbande Antrea.

Bandte Eitzung Areitag: Antragen.

Abgeordnetenhaus. Rach Erfedigung von zwei fleineren. Un-fragen wird die Beratung des Saushalts des Ministeriums der geift-lichen und Unterrichtsausgelegenheiten fortgefent

Aus Gladt, Kreis u. Umgebung.

Biebrich, ben 7. Junt 1918

Biebrich, ben 7. Juni 1918.

Auf die Lubenbarff Spende gingen bei der Cammelfreife der Biebricher Tagespolt weiter ein von: Art.

R. Mittnacht 199 Mart. N. 2, 5 Mart, Lewood Schrmenn 50 Mart, bereits quittert 1362 Mart, bisberige Gefamiljummt: 1457 Mart.

Marl, bereits guittiert 1862 Mart, vieberige Gefamilimmer 1457 Mart.

* Pottseistiche Nochrichten, Am die in beitiger Zeitung siedentalte Befaminsadung, die Gebührenprönung für Sehmen betreilend, mard bejenders hingemielen. — Begen unter läthene Abbiendung find Zunzeigen eingegeähren.

* Reddwebel Leumann Narl Gruhn. Abwörgerichn des Reichstagelichter Keinhold Edunidt, marde und Leumann der Lenducke beiördert.

* Ja seinfen der Abederralfrichtung des Sandwerts nach dem Ringe wird um Tameltag, den 13. Dari der Gelungserein Ciaron unter Unterfammen der Angeleichen der einig und eine Konneren nach liegt in den bewehrten Sanden des Seine Schauft. Die Lehtung liegt in den bewehrten Sanden des Seine Tehenh. Eine neiber einen dalum in der Ermins hat lie mit Indisidu unt die Medoladener Tamelenden und ermoglichen lowe. Den Rehuhren des Konterts wird Gelegenbeit nedoten, nach langer Baule wieder einnach einem größeren Tängereihen mit gewählten, neu einfindierten Liebern un hören, fodah hottentlich, weich in Sanflich auf den gesen Abert, auf einer reiht ziehterlichen Plebern und der der Gangereiher mit Beine der der der der der Reichsteilen der Reichsteilen und der Reichsteilen dem Reichsteilen dem Reichsteilen der Reichsteilen der Reichsteilen der Reichsteilen dem Reichsteilen dem Reichsteilen der Reich

Colif Bartners Liebe. Roman von Fr. Bebne. (24. Forriegung.)

Roman von Fr. Le'd ne.

(24. Foriseiung.)

Roman von Fr. Le'd ne.

(24. Foriseiung.)

Ruch Frau Hilbsbrandt redete ihrem Mann zu und drohte.

euntuell eibt zu geben, die er seulzend nachgad und sich ein

Rog zu seinem Schwager machte, nachdem er vorber noch genügend

instruiert worden von:

In threm Werger und in ihrer But hatte Martha gar nicht

daran gedacht, dad lie sich bierdurch nur vor der verhaßten Auftne

Penn aus die Beilte ersuhr Edith am ichnellsten, daß Lucian

er mar, der die Beilte ersuhr Edith am ichnellsten, daß Lucian

er mar, der die Berlodung gesöst hatte.

Menn ausch Martdas Bater das nicht lagen würde, so konne

ich Golib die Cachloge immerhin zusammenreimen.

Martda mar sedoch so verbissen in den Gedanken, die Kussine

sie an allem schuld, das die gar nicht weiter dachte und überlegte —

entgegen ihrer sonstigen, berechnenden Art!

Abith war sehr verwundert, als sie in dem Einlagbegehrenden,

der bei ihnen gestlingeit hatte, Geren Jilbebrandt erkannte.

Du, Ontel? Was südert den, die zu une?

If Lein Bater son zu ohner

Ja. er ist seeben gekommen, entgegnete Edith, die Tür zum

Zodnasimmer össend. Tritt ein, bitte.

Dann ging sie in die Rüche und nahm schnell das Mittagessen

wom Keiner, lich dadei den Kopf gebrechend, was der Ontel wohl

wollte, das er den Zus zu ihnen gefunden.

Gittes sicherisch nicht! Deshalb beeltie sich Edith, im bald ins

Jimmer zu kommen und zu dören, was da aelprochen wurde.

Wit eben solcher Berwunderung, wie Edith steen Ontel wohl

wollte, das er den Zus zu ihnen gefunden.

Gitte den solcher Berwunderung, wie Edith steen Ontel wohl

wollte, das er den den und zu deren. Was das einer Burtner emplangen,

der sand beim Einstrit seines Schwagers auf.

Tun, Schwager, was verschalt uns die das siehr sauber und

ordenlich aus, wenn auch die Mutter fehlte.

Im, dahne werfen der hat sieht noch dies siehr sauber und

ordenlich aus, wenn auch die Mutter sieht.

John wolfte mal ichen, wie es euch geht, sagte er dann einwes

Polite siehen Palleten diesen und zu erfahren.

Da

Der Brebricher fußball. Berein gegt, 1902 beteiligt fich bei ben am Sonitag, ben 9. Juni beginnenben Potalipielen in Weitenau. Biebrich ergielte in ber legten felt iebe gute
Befuttate, es bürften baber biefe Spiele febr intereffant wechen, ba
fich auch zu ben Spielen Phanvereine von Benburg und Lubwigsbagen gemeibet haben. Die Spiele werben in 6 Sonitagen ausgetragen.

basen gemeidet haben. Die Spiele werden in 6 Sonntagen ausgertragen.

Biesbaden. Gestern vormittag wurde auch dier Filiegeralarm gegeben. Man tonnte hierbei die Beodachtung macken, das das Publitum nun doch anfängs, sich allmöhlich dem Andennagen zu siehen und sich von der Straße zurückzieht. Auf dem Bocheamarkt gab es eine kleine Panik.

— Im Einvernehmen mit der Konigkichen Bolizeibirektion wird im Sinne der won dem Gouverneur der Felung Mainz erlasienen Borschriften zum Schulze gegen Filiegerangrisse die Straßen, der die eingestellt. Die Wassindeme wird mit dem Bemerken zur össenlichen einen Benerken zur össenlichen Einschlichen Straßen und Bide auf eigene Berantwortung der Burgerfellt. Die Wassindeme wird mit dem Bemerken zur össenliche Filiegen der die einer Berantwortung der Burgerfoldt ersolgt.

höcht a. M., 6. Juni. Ins Garn ging heute der Polizei der Gernhönder Ludwig Büsler aus Krantsurt. Der Mann verlaufte hier mit reichem Ersosge Nösgen. die Reienrosse für 3.50 Mark. Dem Umsang der Rolle nach muchten mindeltens hunderte von Archern aufgewirfelt sein. Doch dei möhrer Früsung entheleit der Rolle nur einige Weter Garn, der Reit war die, Der geriedene Schwindler samt seinem Garnvorrat wurde in polizeilichen Gewahrsen genommen.

von Metern aufgewirfelt sein. Doch bei nicherer Brüfung enthieti bie Rolle nur einige Meter Garn, ber Aelt war Jols. Der geriebene Schwindler samt seinem Garnvorrat wurde in vollzeitschen Gewahrschafte sint mit Kohlen während des septen Mintero und die Sorge um eine ebenso mangelhafte im nächsten Binter, veranloste die läddischen Körperschaften zur Entsendung einer sünstleibeigen Ubordinung und Berlin zum Neichschammisten. In breistundiger Kanferen, das die Abserdung und Berlin zum Neichschammisten. In bereiftindiger Kanferen, das die Uberdung und bei Wäsinde Kransflurts vorgetragen und babet manche auch sür andere Stadte interessante Ausschlich wir den der interestante Ausschlich ist den der nachen Entweddersacht: besonderer Bedart wird durch "Ausbidge" besteidigt. Die Franklurter Abordnung dat darauf bestanden, daß man genauere Unterlagen ichaft und das der soll der eine Bevorkenten der Krodlerungsausausmenseinsung und die Jahl der Hausbaltungen berücklichigt. In Justust soll das in eigen Binter vielsgad überreich betieterte siede Uand im Berhältnis zu den von den Erzeugern abgegedenen Uedenmitteln mit Kohlen verlorgt werden, ein Berluch, dem man mit großem Intersie erzigegenieden dürfte. Scharfe Kritit übte die Abordnung auch an der Beichalfung der Herlich, dem nan mit großem Intersie erzigegenieden dürfte. Scharfe Kritit übte die Abordnung auch an der Beichalfung der Herlich von der Potens, Wöhlen der Schleiden Leien, die Abordnung der Robsenstäten der Beichalfung der Spelamitel. Der in der Haupflach Beiterte Spittentols bedwetzte eine Beoorgaung der Hotels, Wohlender Leien, die Abordnung der Kohlenation und Berbeiferung des Heiner Mehre. Der Kohlenation und Berbeiferung des Heinen Benütze und Kröden Deten, die Abordnung der Kröden und Entschalden, der eine Kelche und Entschalden und Entschalden der Besprechung mit dem Folien werden werden, soll des Ergebnis der Besprechung mit dem Folien werden werden ber Geschliche Allagen. Der Reichsweitschafte werden werden der interfere der Kelche und der Abseite der K

forgen mit Gett hinwegichwennnten. Das Schoffengering verunforgen mit Gett hinwegichwennnten. Das Schoffengering verunDu siehst und sprichtt gewiß Herrn Walddow öfter?
Ein fühl verwunderter Blick streiste ihm.
Ich Wie sollie ich? Wie fommit Du daraus? Im übrigen
kann, in diesem Falle doch wohl nicht rief er heltig.
Und warum nicht, wenn ich fragen darf? Was dabt ihr für ein
Interesse daran?
Ich wersen nicht, Schwager, was Du eigentlich willst, warf
jeht Herr Kürfner ein.
Das glaube ich Dir gern, Karl, daß Du nichts davon verstehstet
Wer im so mehr versteht Deine Tochter davon.
Ich? Inwissen fragte Chith ungeduldig. Aber, bitte, Onfel,
false Dich turz! Ich habe teine Lust und teine Zeit, Kätlet zu
idsen! Ist cuch vielleicht euer Schwiegerlohn abhanden gekommen,
und soll ich euch sieden helfen?
Wei veleen Worten lächeite sie ein wenig, wodurch der Ontei
noch gereizer wurde; er vergaß jeht jede Borscht.
Ra, weiste, Edith, Du haft es am allerwenigsten nötig. Dich
aus doch Verd zu eigen! Du tannst doch nicht leugnen, daß Da
ein Berhaltnis mit Walddow gehabt hast und das gar noch sortlehest.

mochte.
Szeifte Rote brannte auf ihrem Gesicht, als fie neben bem Bater niederkniete und leife fragte: Gloubli Du mir, Later?
Tief ich biefer in die dunffen Sterne, die fo ooli und groß zu ihm aufblidzen, und mit der weifen, miden Sjand ftrich er telle über das fichne Gesicht feiner Tochter.

Gründen nicht abgehalten.
Durmftabt. Mit Abnahme des Rupfers vom Dache der rufflichen Kapelle auf der Mathilbenhöhe ist man zur Zeit beschäftig

Bermifchies.

Cin Bliegerangriff auf Robleng.

Wha Roblen 3, 6. Juni. Heute, 8 Uhr 24 Minuten un mittags, griffen eitwa zehn feindliche Filieper die Gradt Roblens at Es wurden 15 Gomben abzeitsorfen, die mur geringen Sachschole verurfachten. Außer zwei leicheverwunderen Militarpersonen fin Berwundete oder Lote nicht zu betlagen. Intolge des wirtigen Introditiertens der Flugabender fielen reine Bomben in das Junes der Gladt. Das Berhalten der Bevolfterung war fachgemaß. In 8 Uhr 50 Minuten war die Gefahr vorbei.

Aobienz. Einen Schurkenstreich schlimmster Art verübte ein bisher noch nicht ermittelte Verson, die am Nachmittag des Fran leichnamstages während des start besuchten Konzertes an de Trinfdolle plöglich rief: "Flieger! Dis wirtle wie ein Bilt. Dischurker sprangen auf und liefen eilende fort. Die Musik des mitten im Sich ab und flüchtete ebenfalls. Das schöne Konze nahm so einen sichen Abschild, und die Hauptleibtragenden werde mobil die Kellner und Kellmerinnen gewesen sein – denn wer das in solcher Aufregung noch ans Bezahlen!

Aobienz. Bei den fürzlich an der Mittelmosel adgehalten Wein-Verstegeungen (191der und 1917er) wurden Perfet gebote und bezahlt, die wohl alles dieher dagewesen übertreffen. Men man die Breise für der Gegenannen Kennnersber der Teiere

nafe bobe Pierd zu leiten! Du fanntt boch nicht leugene, daß Du ein Berhältnis mit Waldow gehabt halt und das gar noch fortiebeit — Bas lagt Du da, Schwager? rief Her Bürtner zornbebend aus. Auf der Stelle ninmit Du diele ichnöde Berdächtigung gegen mein Kind zurück!

Besanztigend umlaßte das junge Madchen den Bater. Sprich Du tein Boert, lieber Bater, höre mich an. Ich verteilige mich seidt. Du follit Dich nicht aufregen und an jenen Rann dert auch nur noch ein Wort verschwenden!

Dann wandte sie sich an den alsen Albebrandt und sagte in verhältnismäßig ruhigem Lone, obgleich alles in ihr wegen des ihr augetanen Schimpfes in Aufruhr war:

Bor allem, Ontel, ditte ich Dich, in Deinen Rusdrücken etwas vorschältnismäßig ruhigem Lone, obgleich alles in ihr wegen des ihr ausein unterer Wohnung nicht befeldigen lossen! So, und nun will ich Dir den Bachours nicht besteldigen lossen! So, und nun will ich Dir den Sachours nicht besteldigen lossen! So, und nun will ich dir ver Bachours hich besteldigen lossen! Warthe wuhte es, da ich es ihr angedeutet date! Aber trothem enthöbete sie sich nicht, sich um Waldow zu bemühren wach ir is auch gelungen ist: dem Raddown hate viele Echalben. is das er teinen Rat mehr wuhte. Sonit hätte er nie daran gedacht. Dein Schwiegerlohn zu werden. Bachour der den und ber Kraake geleden.

Bus Deinen Reuherungen und Kragen glaube ich aber enthehmen zu diesen, das amilden dem Brautvaar etwas nicht stimmt. Und de soll in natürlich die Schuld tragen! Das ist föltlich! Sie lachte ein wenig, dann iprach sie weiter:

Deine Techter strachte wohl, daß ihr Verlobter mich mehr liebt, als sie? Dann loge ihr nur zur Beruhigung, daß ich es doch nicht in mich der an mich zu der unter un Beruhigung, daß ich es doch nicht in mich der an mich zu der unteren.

Sochausgerichtet liand Edith der verächtlichen, ihn nieder durchten.

Sochausgerichtet liand Edith der verächtliche unter ihre Augen auf dem Monn vor ihr, der ihren Bild nicht fund zu halten vermochte.

Sochausgerichtet liand Edit sie eine deiter den de

ichone Gelicht leiner Lochter.

Ich habe nie an Dir gezweiselt, mein Rind.

Och babe nie an Dir gezweiselt, mein Rind.

Och bante Dir, Bater?

Dann ftand sie wieder auf.

Plit Du nun befriedigt, Ontel? 3cht weist Du ja, was Du ien wolltest. Ob Du mir esaubli oder nicht, ift mir ganz gleichen und sah ihr zu.

Rofeisweine"
man fagen, be Krifegebucher wenn" in ber Boppard-Gaty ien. Nattrick Kridgeltelle für Der Tutk biefer Tage i einer Station in ein Richten batrauchen ist

einer Gentlon
in ein Richten
bafrauchen ist
int Wölftden
Sheen boch ge
gegete der
Tabgt. Do h
obgie bleier T
abgt. Do h
obgie bleier I
groben Rruste
befragten Ghrit
die lichen Git
tapelle jum Z
ober gegen
be legte, sich
de lichen Get
tapelle jum Z
oben Ghrit
worder. Dos
arohe Chor h
be legte, sich
de lichen Get
worder Dos
arohe Ghor h
be legte, sich
de lichen Get
gebern
de gebern
de Ghor h
be legte, sich
de lichen
de liche

Sie plai Ontel u

nicht gut ha rot weint, bi gangen ift! nun ift bie munbi! In 3ch? S Ja, ja, Soll ich

hi uns war,
mer zu bem
Rein, m
Rein, m
lich, wenn is
Gie den
um alle ihre
und der Ger
und ber Ger
und ge Genug
El, so
Gs ift aber
gedacht, ber
Aeftig
Goll id
o ift? Ach
mich ieman
noch bie lin
Gonder

merben.

Bater gureen noch etwas Du. D. Bas g Gr ett den mollte nicht von nahm er al reichlich en geleich! De mürbeft Du nieren! Hab bat antun taufenbma Das i gegnete be will; bas weide vollt ger ut e bavon. U mohl war was be de noon. U

Mohl war Ach, Swieder au denen ich eine eine das liegt einreihen Chre tiefen Be

Buntes Milerlei.

Schwer beimgesucht. Bor acht Jahren ist ein Sohn ber Ja-milie A. Dupuls in Balbbödelheim beim Baben in der Rahe aber-heib der Königsseldmilble ertrunten. Ann ist auch der zweite Sohn der Jamilie, der 17 Jahre alte Chymnofialt Alfons Dupuis an genau der gleichen Stelle beim Baben ertrunten.

Benibe Erlere enübe d) nad

en wa

Gtud inter-rhaltet ihr tra ing mi n Mih

t IIni eo ichi

bliquen ob ibn

tom, ali

Shunget

ogliden r adtris tot und panfmar nergiid:

Blidm.

ergelien fer Gall t, damit Penfe Iod fr

t, als is armelal.

en nach Schleider T Quas Rarthes

der gleichen Stelle beim Baden ertrunken.

Sie plauberten von diesem und jenem, die er sagte:
Ontei und Tante Hilbebrandt werden es wohl zu Haus jeht nicht gut haben bei Rusine Marthchen, die sich sicher die Augier frei weint, daß ist der Kliebe Konzertmeister durch die Lappen gegangen ist! Mit so vieler Mahe hat sie ihn sich einestangen und mun ist die Jerreichsete doch so schoel vorbei! Sie transit gloria mundi! Hin has meinst Du dazu?
Och Ich freue mich!
Och ja, Schabenfreude ist die reinste Freude! lachte er.
Soll ich Martha vielleicht bedauern, Thankmar, da sie so schoel in, mens war, und uns, die wir ihr doch gar nichts gesan haben, immer zu demütigen suchte?
Rein, wenn es auch nicht schon von mir ist, so ist es doch mensch ind, menn ich sage, ich gönne es ihr, sante Eddich ist eine Martha sie um alle ihre sichenen Idend haten der Groll wuchs riesengroß über ihre guten Eigenschaftlich.
Sie durfte nicht an senem Abend benten, an dem Martha sie war zu tief gefräntt worden; deskid hatte, da tochte es in ihr, und der Groll wuchs riesengroß über ihre guten Eigenschaften. Sie war zu tief gefräntt worden; deskid hatte, da tochte es in ihr, und der Groll wuchs riesengroß über ihre Meten dauch eine grimmige Genugtuung über die Austöhung der Beteldung ihrer Kusine.

Ei, so nachtragend und rachschus ist mein Schwesterchen? Es ist aber nicht siche der Mustöhung der Beteldung ihrer Kusine.

Soll ich lügen und sagen, es tue nit teid, wenn dem doch nicht die sift 3ch mache aus meinem Hernen Werden Kördergrube! Wenn mich sien die linke den Gondern schlägit wieder und wehrst Dich Deiner Haut — daran ertenne ich mein besightlitiges Schwesterclien, lächelte Thankmar mit seilem Bereite Thankmar mit seilem Bereite Austen und seile inke hertig zu werden.

Bis sie auf dem einsachen Tablett das Kattegeschter für den Bater zurechtiehte, naden er Bruder und neuen das Kattegeschter für den

Edith antwortete nichts daraut, sondern beellte sich sertig zu werden.

Als sie auf dem einsachen Zablett das Kassesseichier für den Bater zurechtleize, nahm der Bruder von neuem das Wort; er hotte noch etwas auf dem Jerzen.

Du, Dita, der ichöne Lucian —
Ras geht er mich noch an? unterbrach sie ihn heltig.
Er erkundigte sich sehr nach Dir, wie es Dir geht und so weiter. Ich wollte mich gar nicht so lange mit ihn unterholten, doch er wich nicht von meiner Seite. Daß sein Schauspiel durchgerasseil ist, nahm er als wohlverdient, sehr leicht, denn er war am anderen Tagerichtlich entschädigt worden — na, halt's sa selbst in aber Zeitung gelefen! Ich hatte immer das Gestähl, als ob er noch etwas sogen wollte. Ich glaube, Dita, wenn Du die leiten Monate vergessen

Steahburg. Einer hochbetagten Bitwe in Biesbeim bei Aolmar, die neim Sibne jum Warfendienit gestellt hat, mechte der Raifer die Freude, wie Sohne gielchneitig zum Geductoling der Mutter deurlauden zu loften. Sieden konnten erscheinen, während einer inzwischen in Gelungenichalt geraten ist und der andere im Gelde im Olten von der Urbaubodewilligung wohl nicht mehr rechtstellt ereicht wurde. Der Ortstommandent beglütwunsche die Greiften und ließ ihr zum Mittagesen ein Standschen darbeitigen.

Dresden. Eine resigiöle Selfte, die die Lehre verdreitet, ein neuer Christus ist erstanden, treibt in Mitweida ihr Unweien. Eine in Dreiwerden wohnende Kriegerfrau Dittrich verfiel insolgebesten in resigiölem Bahnstinn und muste in eine Heinfalt gedenachten. Henre Wegen gemeinschaftlichen ichweren und einlachen Diebstahls verurteilte das Hanflichen Ichweren und einlachen Biehfalds verurteilte das Hanflichen in der Gehusmann Beiten zu 5 Jahren Jachthaus und den Robeltransportarbeiter Lindigerit zu 16 Monnaten Gefängnis. Das Rieeblatt übsete in dem Bezirte Hohenfelde, wie der Gedusten Werten der Schaften der Bederstellt waren, nachgewielener nachen 19 Einhenhalbstähle aus. Die einwenderen Korreudsgegenstände hatten einen Wert von wielen taufend Rant.

Derselhung des Strendingererchts an eine Jean. Der Gemindern der Sladt Stanfenhain hat einstimmig beichbilen, der Rentnerin Frau Unie Haafe, ged. Wäller, in danifbare Untertennung und Wiedersden einen Bertenburgerrecht der Staht Blankenhain zu verleihen.

Schnerbeitungerrecht der Staht Blankenhain zu verleihen.

Schnerbeitungerrecht der Staht Blankenhain zu verleihen.

Schnerbeitungerrecht der Staht Blankenhain zu verleihen. Schnerbeitung ein Gehnechte eine Höhe von zweiten der Behrecht der Chaperelalt war ftellemeile de dich, daß Rogendire bis

Reuefte Radridleu.

Rach einer Meibung des "Berlin, ten 7. Juni 1918.

Rach einer Meibung des "Berliner Lotal Anzeigers" aus Gent dat gestern abend wieder eine Explosion in einer Ariegsmaterialimerstätte im Parier Borort St. Denis sentgelunden. Sie sorbete zwanzig Opser und richtete sehn betwienden Sachichaden an.
Wie dem "Berliner Tagebolatt" aus Dresden berichtet wird, ist jest der erste Güterzug aus der Utraine in Dresden dund Juder.
Auf der Achnahmen zur Unterdrückung der Gegen und Bucher. Auf nur der Bagen Betreibe, Spectund zu Rusten und Rusten der Gegen verbolution in Rustand berichten mehrere Bätter, daß Lenin Auftrag zur Mobilisserung von 12 Jahrestlassen gegeben habe, zur Riederhaltung der Gegenrevolution, die mit Unterstützung der Entente von den Kadeiten und anderen Unzufriedenen ins Wert geselt werde.

Jur Bahl des Reichstagspräsidenten.
Die Redreit des Reichstagspräsidenten.
Die Redreit des Reichstags wird sich, wie die "Germania" hört, dochn einigen, das drei Bispräsidenten gewählt werden und zwar ohne Kangordnung und mit den gleichen Rechten. Die beiben bisderigen Bispräsidenten Kaasse und Tooe würden in ihrem Umte dieiben, während die Sozialdennstraten, die einen berechtigten Anspruch auf einen Bisch im Präsidibium haben, dierstüt Scheldennann präsentieren. — Wie das "Berliner Lageblatt" annimmt, wird die Beschlußfassung zu Beginn der Sigung vom einem Beschlußfassung zu Beginn der Sigung vom immt, wird die Beschlußfassung zu Beginn der Sigung vom immt, wird die Rechtlußfassunge, ob auch sie im Präsidium vertreten sein wollen, wurde von den Konservation verneint.

Bbna Berlin, 6. Juni. Im Ernöbrungsausschuß des Reichstags erfiärte der Unterstaatssetreiar Dr. Küller, daß die Frührings erfiärte der Unterstaatssetreiar Dr. Küller, daß die Frührings erfiärte der Unterstaatssetreiar Dr. Küller, daß die Frühringsausschaft in diesen Jahre beibebalten werden würden. Die Odftpreise und Gemüsepreise hätten gegenüber dem Borjahre teilweise erhöht werden müsen, weil die Erzeugungstosten und die Untosten des Handste gestiegen seien. Die Keichsteile sir Gemüse und Obst habe aber vorläusig nur die Richtpreise seitzesept. Hochtpreise sollen erst dann sessgesen keinen Der Keichsteile sir Gemüse und Obst habe aber vorläusig nur die Richtpreise seitzesept. Hochtpreise sollen verst der Kussaus der Ausgall der Ernte sich überschen läßt.

Webna Berlin, G. Juni. Außer zahlreichen anderen Zielen murden die wichtigen seinschlichen Umschage Calais und Bouslogne erfolgreich mit Bomben beiset.

Wohn Köln, 6. Juni. Ein Bertiner Telegramm der "Köln. Zeitung beth das vollsse kerfündnis Deutschlands für Bulgariens Inatung beth des vollsse serschlichen ungeriche ihre Zustimmung zu der Kerwirtlichung der nationalen bulgarischen Züstimmung zu der Kerwirtlichung der nationalen bulgarischen Züstimmung zu der Kerwirtlichung der nationalen bulgarischen Züstimfer in Diemagedonten schol view Einknien Repten und Einkreungen der Deutschland wer, das gemeinsam vergosiene Blut moge auch zu gemeinfamen nachhaltigen Erlosgen und Eicherungen der deutsch Jugarischen Bündlispolitit sühren.

Bind 3 a. g. 6. Juni. Korrespondenzbüro. Das Hospitalschiff Löndaro" ist auf eine Kine gelaufen. In Bord desanden sich die englischen Felegierten. Soweit bekannt geworden ist, waren seine Berwundseten oder Kriegsgesingenen an Bord. Das Hospitalschiff Löndaro" ist mit der Reitung der Unstellebenden beschäftigt. Rach späteren Berichten sind der Undersberen an Bord. Das Hospitalschiff Löndaro" ist mit der Reitung der Unstellebenden beschäftigt. Rach späteren Berichten sind der Reitung der Undersberen der Beichung und Edem nur erfalen vo

Der Zauchbooffrieg.

Who Berlin, 6. Juni. Im Mittelmeer verientien beutide und öfterreichild-ungariide U-Boote fün! Dampfer und fechs Segler von julammen über 20 000 Brutto-Register-Ionnen. Die Dampfer wurden aus start gelicherten Geleitzigen berausge-ichosten. Einer von ihnen war ein Arlegsmaterialtransporter. Der Chei des Udmiralfiades der Marine.

Bona Berlin, 6. Juni. Das in dem geftrigen Bericht erwahnte U-Boot des Oberlentmants jur See Log, hat feine Erfolge in erstaunlich furger Zeit erzielt. In einem Tage konnte es vom Morgengrauen dis Mitternacht 17000 Brutto-Register-Lonnen in die Tiefe schieden, trojdem die Angriffe durch sterte seindliche Gegenwirtung ertebild, erichwert wurden. Rach Bertegung des Tatigseitiegesleies traf das U-Boot an einer anderen Stelle des Kanals auf die Spuren der Tatigkeit eines Schwesterbotes, es passierte nämstich ein großes Trümmerfeld mit vielen toten Ferden, Ochsen, Autterfrippen, Ställen, Stroh und Heubündel usw. Wahrscheinlich war an dieser Stelle ein das englische heer in Arantreich verlongender Dampfer einem anderen U-Boot zum Opfer gesallen.

Unfere 11-Boote in Umerifa.

ptanmatige Uftion, die unter U.Bootfries gegen den Ariegsvertongerei im fernen Welten unternimmt. As flegt nahe, an eine beiondere Berbindung dieber Fahrt mit dem Landtriege in Europa zu
denten. Die europäischen Weltmächte rufen, seitdem ihnen das
Resser an der Rehse sit, immer lauter nach der amerikansischen
Mise. Die amerikansischen Transporte auf hoher See oder die bereits in den europäischen Gemößern besindichen unmöglich zu
machen, ist nicht immer leicht. Tussischesooller ist dies in der Rahe
ber Anstaushäfen. In dieser Wirtung wünsche das beuische Bois
seinen braven Seeseuten Glick und vollen Erfolg.

In der "Deutschen Tageszeitung" wird gelogt: Berechnungen
darüber angustellen, wie diese oder sene triegerische Rahnahme auf
die amerikanssche Keutralisch wirten könnte, ist gan; gegenstande, gans besonders, nachben die Bereinkten Tagaten nach der Erstärung ihres Bräsischenten und nach ihren Rüstungen die Narole
ausgegeben haben "Gewalt und immer wieder Gewalt."

Der hentige Tagesbericht

286 Amtlid, Großes hauptquartier. 7. Suni.

Befflider Ariegsicauplah.

heeresgruppe Aronpring Ruprecht.

Beitweilig auflebenber Artillerietampi. Rege Erfunbungstätigfeit. Bei einem Borftof in die französischen Cinien weftlich vom Remmel nahmen wir 2 Offiziere und 50 Mann gefangen.

Auf dem Schlachtfeide blieb die Gefechtstätigteit auf örtliche Kampihandlungen beichräntt. Rörblich der Alsne und nordweiftlich von Chateau-Thierry wurden Tellangriffe des Zeindes abgewiefen. Süddfilich von Sarcy nahmen wir nach ftarter Artillerlevorberreitung die feindlichen Cinien beiderieits der Ardre. Wir machten

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenborif.

Röniglides Theater.

Rönigliches Theater.
Freitag, 7. Juni, 7 Uhr, Ab. C. Jum Borteile der hiefigen Theater-Bensionsanstalt: 2. Benefig pro 1918: Des Meeres und der Liebe Bellen.
Samstag, 8. Juni, 7 Uhr, Ub. B. Die Rose von Stambus.
Sonntag, 9. Juni, 7 Uhr, Ub. H. Der stiegende Holdander.
Brontag, 10. Juni, 7 Uhr, Bb. H. Der stiegende Holdander.
Dienstag, 10. Juni, 7 Uhr, Ub. B. Abbonnement. Boltspreise.
Dienstag, 11. Juni, 7 Uhr, Ub. B. Abonnement.
Dienstag, 11. Juni, 7 Uhr, Ub. B. Belenblut.
Donnerstag, 13. Juni, 7 Uhr, Ub. B. Bolenblut.
Treitag, 14. Juni, 7 Uhr, Ub. D. Die Jüdin.
Freitag, 14. Juni, 7 Uhr, Ub. D. Die Südin.
Freitag, 15. Juni, Beschlossen.
Sonntag, 16. Juni, 2 Uhr, Bei ausgeb. Abonnement. Mit Allerbössten Beschl.
Borstellung für die Artegsarbeiterlichaft: Im weihen Röhl. 7 Uhr, Bei ausgeb. Abonnement. Die Rose von Stambus.

Freitag, 7. Juni, 714 Uhr, Die tolle Romteft.

Docaussichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des 7. Junt bis zum nachften Abend: Bangiam zunehmende Bewöltung, Gewitterneigung, warm.

Anzeigen-Teil.

Betrifft Aunsthonig und Eler. Der im Laufe nächster Woche ir Ausgabe gelangende Aunsthonig erfolgt auf Lebensmittelkarte i l kr. 124 (nicht 123). Die Eierkarten Ar. 3 der Bezirke 5, 6 und 7 nb für eine fydiere Ausgabe aufzubemahren. Biebrich, 6. Juni 1918. Der Magistrat. I. B.: Tropp.

find.
Der Bedarf ist angesichts der geringen Zahl möglichst frühseitig bier anzumelden. Frankfurt, den 30. Mai 1918. Kriegswirtschaftsamt Frankfurt a. M. gez. Emmerling, Sauptmann.

Bird hiermit veroffentlicht. Biebrich, 6 3uni 1918. Der Magiftrat. 6. B.: Tropp.

NVIII. Armeeforps.
Stelloeriteitendes Generalfommando.
Abi. III b. 1 b. Igb. Ar. 631 728.
Gouvernemt der Jeffung
Main;
Abt. II a. Mil. Bol. Nr. 53 334/25 402.

Abt. 11 a. Mil. Bol. Nr. 53 334/26 402.
Betr.: Beröffentlichung von Unzeigen über Maichinen, die der Be-Randserhebung oder Beschäusgnahme unterliegen.
Muf Grund des § 91. des Geseys über den Besagerungszustand vom 4. 6. 1851 in der Flassung des Geseys vom 11. 12. 1915 destimmen mir für den Bereich des 18. Armeetorps und des Gouvernements Mainz.

Me Unzeigen über der Bestandserhebung oder Beschäugnahme unterliegende Maschinen sind von den Zeitungen der Persse. Miles in den des stelle. Generalsommandos bezw. des Agl. Gouvernennents der Jestung Mainz zur Prüfung vorzusgen.

Ral. Couvernements der Jeftung einung zu ihrer Ueberzulegen.
Wer diefer Beftimmung zuwiderhandelt oder zu ihrer Uebertretung auffordert oder anreigt, wird mit Gefängnis die zu einem
Jahr deftralt. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf
Jaft oder Geldstrafe dies 1500 Karf erkannt werden.
Frankfurt a. M. Mainz, den 20. April 1918.

Stellvertretendes Generalfommando 18. Urmee-Korps.
Gouvernement der Jeftung Mainz.

Befreffend: Arlegsunterstühung. Diejenigen jur Fahne einberufenen Mannichaften, welche inzwilchen zur Arbeitsteistung tommanblert, beurlaubt ober entialfen find und beren Familien während ihrer Abwefenheit Arlegsunterstühung erhalten baben, wollen
ihre Auchtebr auf Immer Rr. 3 des städigten Bermaltungsurbaubes, Kalbausftr. 39, anmelben. — Auch sind alle in ben Familien vorgetommenen Beränderungen, wie Sterbefälle, Geburten
und Erfangung bes 15. Lebenssahres bei Kindern dofelbst anzumelben.

felt: g 1. Den fiebemmen (3 36 200 3 der Reichteemerbeordnung) tieben für ihre beratimafigen Leitungen mangels anderweitiger Bereinborungen, Gebühren nach Maggabe ber nochfiebenben Be-

fieben für ihre beratumsfigen Leiftungen mangels anderweitiger Berelaberungen, Webühren nach Mahgade der nachstehenden Testimmungen im
§ 2. Die niederigten Sone gelangen zur Anwendung, wernt nach verscher undendielte Berinnen oder Armenverbande die zur ziehtung Verplächteren find. Sie finden ferner Anwendung, wenn die Jahlung and Eloatomitteln, and den Mitteln einer milden Sistung, einer Organis der gefestlichen Jacongstranfenverlicherung (für mitveleruntenversicherung). Dies, Betriebe, Ban, Onnungs-Knappfdalte, eingekunteibenen Hilbstoffe) zu teinen, ihnert nicht befandere Schubergeiteten der Leiftung oder des Mah des erfentlichen ihre der Steinungsandes einen höheren Sing rechtlichigen.
§ 3. Im fibrigen ist die Hohe der Gebeicht innerhalb der feltgeleinen Grennen nach den beionderen Umfanden des einerheit einerhalte.
§ 4. Die ind den Serunogenstage des Jahlungsvelichtigen zu bemehren.

beineben 3.1. Die im ben folgenden Rummern (1-10) bezeichneten Reimmagen umerliegen vorbeibeilität der Bestimmungen des h. 5. Eller meinbereimednung, nachtlichenden Glebisbehabiliten.

1. Jur den Bestand bei einer regelmühigen Gebart für die Dauer bis in 12 Stunden b bis 20. il, für jede folgende Stunde

har ben Bentond bei einer Amiflingeneburt, einer regel-in Geburt, einer mit Blutungen und bereit Johan oder int bei nit Botung ber Ladigeburt ober nublamer Rieberbe-ber findes verbundenen Geburt, erhöht fim der Son un

tening der Aindes verdundenen Geduct, erdobt ind der Sog au 1 auf. 10 die 26.4.

3. Bei einer Enthindung, zu der ein Aru wordigen isurde, eindie die die Geduck in 1 und 2 um 1 die 5 %.

4. dur den Beiftand bei einer Acht oder unzeitigen Geduck oder der Khnahme einer Mole für die Dauer die unzeitigen Geduck oder der Khnahme einer Mole für die Dauer die unzeitigen Geduck der der Socialisten und Freihalten der Bedeutscheiten Bestehn und Freihalten der dabet erfolgenden vorzeitsteberen Bochenbelich einschließlich der dabet erfolgenden diere fündigen Molenbelich der dabet erfolgenden diere fündigen im Verträttungen, wie Ausbert, für sehe angefenigen Freihalten der Bedeutschlieben Bestehn und Berrichtungen für wohn abet erfolgen der ihnerstaltungen und Berrichtungen für wohn abet erfolgen der ihn der Angebete gegen der Schaften der Bedeutsgedung der Beluckgegebate zu der Politiker der Bedeutsgeduck der Dauerreitung in der Wohnung der Kadungade der Tage ihn 3 %, der eine halterinkung in der Wohnung der gedungen, ein ichtlieben der Flaterinkung der Lage 1 in die a. K. der eine Molenbetung in der Wohnung der gedungen, ein ichtlieben der Flaterinkung der Lage 1 in dies a. K. der Macht das Folgebeite.

die flat eine Unternatuung in der Robinum der debamme, ein indiellab der kahrendung dei Tage 1.50 des a. h. der Want do Loppelle.

De für eine internatung der Beginnung auchte der Geoche für die linderminung oder den Beluch. I. 4...

3. Den in den Gedocherien grauffurt e. M. und Biesdochen tangen derenmen lieden für ihre vernismandenen Leifunger, mannet dedermeitiger Verendungen, m. Teteld der in § 4. Aufret 1...

2. S. J. Tund in beligseigten, falgende übedokrenisipe zu "Albert 1...

19 die 20. K. und 13 des 3. K. Jülfer 2... 13 die 3. K. zuffer 4... 6 die 6. und 1 der J. L. J. S. K. Jülfer 2... 14 die 3. K. zuffer 4... 6 die 6. und 1 der Beltammung. daßt, wenn die porgeichreibenen Wegenhammen der Beltammung. daßt, wenn die porgeichreibenen Wegenhammen der Schlammung. daßt, wenn die porgeichreibenen Wegenhammen der Schlammung. daßt, wenn die porgeichreibenen Wegenhammen der Schlammung. daßt, wenn die porgeichreibenen Wegenhammen der Schlammung der Sch

Mircheben ben 29. Geptember 1908

Der Megierungeprifibent

3. 2. von Gigodi.

Die Tage vorischender Gebilhrenardnung lind in Kadisch aus die durch die kursysberhaltnille hervorgerplene eligenoine Aenersondurch Gerfugung des kal. Kegierungsprolibenten Miceigaden von ih. kapit 1918 bis auf Weiteres um 33° erdoht. Entstehende Peternachtliche find auf die machikäbere halbe oder gange Mort ob

Bielind, wied, auch und den Biodilhalemben, nur der Mini der Erbitchernerdmung, bausig fogar nich meniger bezählt. Co mied daher ausdrücklich dernal hugemielen, dah erwinnen feinesballs auf die Mildhattalei der Biodinerinnen nur e. Erd nich und ind nich mit den Beträgen, der die Modinerinen nich en beträgen, der die Modinerinen auch eine Auftragen der die Modinerinen auf geben branchen.
Biedenk 7 dum 1918. Die Poliziebermoftun



Paul Rehm. Zahn-Praxis

eden. Friedrichstr. 50, 1.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtoten Zahnregulierungen, Kunstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Spreehst.: 9-6 Uhr. Telefon 3118.

Dent st des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Umpressen

Jenny Marter Biesbaben, Bleichfir 11

Ber gibt Unterricht in Stenographie

in Steriog.
Sterio Chren nochm orn bei fine Tiller Genebere notel win en fact feeffanteit. Bathaufer in Robere bei framburger, in Robere bei framburger, in Robere bei framburger,





Tieferichüttert erhielten wir die traurige Rachricht, baf unjer liebe , unvergefilidjer, braver Cohn, Bruber, Schwager und Ontel, Mustefler

Peter Zammert

in einem Ref .- 3nf .- Regt.

am 9. Mai im blübenden Alter von 19 Jahren auf dem Felde der Chre fein junges Leben laffen mußte.

> Die tieftrauernden Gliern und Gefdwifter.

> > Junge einige Stunden bes Tages Berpflegung gefucht. Rathausftrage 26.

Rüttler u. fonstige

Zacharbeiter u.

Arbeiterinnen

Setttellerei Göbnlein,

Suche fitr fofort einen 14. bi

Jungen

Mäher

Jean Schleif, Biebrich.

Junger Arbeiter

Mäddsen

Rathausffrage 32 gaben. mädchen

für 2 Gnunden pormittags gef. | 620 Billbeim Rolle-Str. 8.

Seilenlabrif

fruntine Dion.-Ball. 25, Raferbride.

Biebrid (Friedrichftr. 21), 7. Juni 1918.

Das feierliche Seeleramt findet Dieneing, 11, Jani, 75, Uhr, in ber St. Marien-Pfarrtirdie ftatt.

BEET TOTAL

Bekanntmachung.

Um uns eine richtige Tageseinteilung schaffen können, müssen wir die dringende Bitte aussprechen, daß uns Bestellungen zu Besuchen vorm, vor 9 Uhr übermittelt werden. Später eingehende Bestellungen können wir, außer bei Unglücks-fällen oder bei plötzlichen schweren Erkrankungen, am gleichen Tage nicht mehr erledigen. Ferner bitten wir, uns an Sonn- u. Feiertagen nur in dringenden Fällen zu rufen.

Biebrich, den 15. Januar 1917.

Die Biebricher Herzte. Biebricher Fußball-Verein

gegr. 1902. Puller, Mundener Aindi.

Berfammlung.

Der Borffand.

Röln · Düffeldorfer · Rheindampffchiffahrt. Jahrplan gwifchen Maing u. Bingen. Cobretti, n. G.

9ticberwallal . Citaille Deltrich-Binsel Breiweinheim Chrischeim .		 	 1	9.30 9.30 9.45 10.00	10.55	1212000	305	100000000000000000000000000000000000000	64000055 77777777777777777777777777777777
Singen	*		ab	10,10	11,50	2,00		bnett.	1,45

							Coneul.				
23ingen						20m. ab 7.00	9hm. 12.25	71m.	6.15	2158s. 7.50	
Nubesbeim						M 1.15	12.40	3,20	6,30	8.00	
menembera						7 730	12.55	3.35		8,20	
Breimeinbeim				4		1 2.00	1115	3,55		8,90	
Diffrich- Winh	ti.					1 330	1.27	1.35	7 20	020	
				*		T 5-45	2 05	123	7,30	0.35	
diebermaliui		2	53	8	8	1 202	2.05	5 10	8 05	10.00	
Biebrich .	۰					0.25	2.45	5 20	2 25	10.20	
Chains	*	9		3.5		OH 95.42	10.701	17,00	0,60	10,20	

Eleftro-Biograph

215 Camplag ber grobe Kultur-u. Muldarungentim : 019

Die Geißel der Menschheit"

Raheres morgen

Union Theater.

Zamstag bie Moniag. Bennn Borten in

DerLiebesbrief der Königin.

Interfauenfrief in 3 Aften und 175 Stall

Brennholz, Latten and Schwarten

25immermeifer Ross.

Sommerfahrplane

Biebricher Zagespoft.

Waschbütten, Kehrichtbütten

ben bet CBentraun, Geblofftr.

Frdl. mobil. 3immer ober ipiter gu vermiere Ariebrichfer. 3, 2.

Kl. 2:3immerw.

Bochgaile 32.

2.3immer.2800nung

2. bezw. 3.3immer. 23ohnung

Gesucht

4:Bimmerwohnung

unser 172a

Bufeifen

Harnde

Zitherspiel

ener zu beteitigen? Angebete unter 790 on ble Geschiffiglie de 94.

Putsfrau

Mådchen od. Fran

für gang ober gur Aus

Saubere unabhang.

Thonaffrau
ober alteres Mödden hir 3
Sid, togl. in rubigen Billen
haushalt gefucht.
Zu erfr. Bochgaffe 12, 1 c.

Mädchen

ber unabhängige Frau für vorgens gefucht. 603 Rab. in ber Gefchaftsftelle.

Jum 1. Juli einfaches, jruges

Sausmädchen

mach Wiesbaben gefucht 3u meiben bei Gebeimrat Ralle, Biebrich, Abeinlituhe 36.

Frau oder Mädchen

nige Stunden. Rathausftr. 66.

Begen Grfrantung bes jegigen Rebehens wird ehrliches Mädchen eder funge wasstellingen Sei für den gampen Lag gefticht. 301 Abolifite. 9, 1.

Orbentliche, faubere

Monatfrau

frantfurter Strafe 47, 1. Anftanbige Grau fucht in ber Woche 2-3 gange ober halbe

Arbeit Bu erfr. in der Geldaftsfielle.

Dlangen für Gemüle Pfund 10 Bfg. zu haben. Jerd. Anettenbred, Friedrichftr. 23.

Rartoffelhaden

Belb verloren. Abzugeben gegen 5 Mart Be-hnung Brunnengaffe 12. 2 heiratsluftige Manner (2) und 22 Jahre) suchen die Be-tanntichalt zweier lebensluftiger Radden zweck Heirats

Angebote mit Bilb (Bilb wie-ber gurud) unter 793 an bie Gefchaftsstelle be. Bl.

Verloren!

Al. in rotes Leber gebunben Rotisbuch vertoren gegange Rab. in ber Geichaftstelle.

Dittheim Volle-Str. 8. Rab in der Geichäristeile.

Richliche Rachtigten.

Coangeliicher Gottesdienit. Conntag, den 9. Juni 1918. 2. S. mod. Irin. Naupr.Gottesdienit. Conntag, den 9. Juni 1918. 2. S. mod. Irin. Naupr.Gottesdienit. Conntag, den 9. Juni 1918. 2. S. mod. Irin. Naupr.Gottesdienit. Conntag, den 9. Juni 1918. 2. S. mod. Irin. Naupr.Gottesdienit. Conntag. den 1918. 2. S. Junit. 245. It. Schlukl. 192. Hur. 14, 16—22. Nach der Predigt 26. 245. 11. Schlukl. 192. Hugt. Gottesdienit (Oranier Gedachteis-Sirche) Herr Platter Rübler. Beginn siehe oben. Eingl. 223. Sound. 214. 1—3. Iegt. Bl. 42, 2—3. Nach der Predigt 26. 214, 7. Schlukl. 283. Kontesdienit auf der Waldlitage. herr Vierrer Dr. Schleiger. Gingl. 27. Hole, Stap. 24. Christenichter Wanter. 27. Saupr. 245. Goliukl. 245, 11. Sunder Gottesdienit um 11 Uhr (Hauptsfirche) herr Plattere Stahl. Under Mottesdienit um 11 Uhr (Hauptsfirche) herr Plattere Stahl. Under Mottesdienit um 11 Uhr (Hauptsfirche) herr Plattere Stahl. Under Mottesdienit um 21 Uhr (Hauptsfirchen). 24. Christenichter Tänner um Diasonitisanderen. Bert. 2018. 422. Ovangeliicher Gonnage, der Plattenicher. Bertimmelung von 4.30-7 Uhr im Bottewood. Bibettinnde abends 200 Uhr im Caale des Dautonissenbeims. Herr Platter Glabl. Arcting, den 7. Juni, abends 8.30 Uhr. Bottereritung zum Kinder Weiterig im Zaale des Plattenischeims.

Er denblitzedienit um Tedege. Souniag, den 9. Juni 1918. Botwichtenischen den Prodien. 3- Uhr Botterenderen um Wertendams und Albeite und Prodien. 240 Uhr. Bertenderen und Prodien. 11 Uhr. Benderenderen den Mertendams und Albeite. 250 Uhr. Beithagelegenheit. 11. Uhr. Beithagelegenheit.

Bert. Beithagelegenheit. Bennieg, den 9. Juni 1918. Iltulariest. Bert. Bennieg. 120. Uhr. Beithagelegenheit.

Bert. Beithagelegenheit.

Bert. Beithagelegenheit.

Bert. Beithagelegenheit.

Bert. Beithagelegenheit.

Bert. Beithagelegenheit.

Bert. Beithagelegenheit.

eige und Salleren.
el, Segenausche und Artegsbittenduch.
Segenausche und Artegsbittenduch.
gautzellicher Gottesdienit zu Amöneburn. Connteg, 9. Dum
1918. 2. E. n. Eren. Bormittege 7. With Christenselne. 8 über flaggebornit. Torolgt. Berr Pharter Beier.

Biebricher

Rotations-Dri ₩ 131

Mbendbe 18ba Berlin

Mus dem öfte Wien, 7. Jun glampfen der l An der Biave, irotienliche michta verbellere Etellungen. Bateillang im feindliche Bor

200 Berlin, ing ein langer ein langer ein langer ein langer ein murbe. Di Mann ber Be Flugseuge wie einderlichten be, auf Terfchet eine Wirben ein gerfet währ und vernichtet.

mib Baris, wiert, um 12 in Baris, indlichen Flu bie Richtung purben einige punbete. Cad

Jum 11-Be erfin, 7.
ben Amerika a şu führen in mollen, die meinft umb die fülge Auffall errobe in be

Im Berbandt 2019 Robit 2019 Robit and ignificant for the distribution of the distribut

Die Agence Gemei. 21s ich die ur Uedernah berufen murd ichnei der Beite. als die Beite Gemeine lleberfluts to verflight uns mend uon vier ten, unfere nde Linie ide Linie to erlitten in Malie i anden, de en Sturn mußten? de geword

mullen.

nist vermite
mahrend i
flender, eit
Es lebe b
stig den St.

Sie hobe
De wunder
men find?

Diele Reh
ten Soldat
ien Piele

Diele Meh